

Förderung für Heckenpflege

Landschaftspflegeverband unterstützt mit Konzepten

Freising. Anträge für Fördermittel zur Heckenpflege sind noch bis 30. Juni 2018 möglich. Hierüber informiert der Landschaftspflegeverband. Dieser erstellt als anerkannte Zertifizierungsstelle, Erneuerungs- und Pflegekonzepte für Heckenbesitzer, die es ermöglichen, Fördermittel zu beantragen.

Heckenstrukturen sind wertvolle Bestandteile unserer Natur- und Kulturlandschaft und sie erfüllen eine Vielzahl an essenziellen Funktionen für die geschützten Tiere, Pflanzen und das Niederwild. Da sie durch die Intensivierung der Landnutzung zurückgedrängt wurden, gilt es heute, mit den verbliebenen Hecken besonders schonend und fürsorglich umzugehen. Hierzu gehören unter anderem deren regelmäßige Pflege und Rückschnitt. Es werden besonders die ausschlagfähigen Sträucher, wie der Haselstrauch und vereinzelt große Bäume wie der Spitzahorn, auf den Stock gesetzt und gebietsfremde Arten entfernt. Ziel ist die Wiederherstellung und Verjüngung der Heckenstruktur und die gezielte Förderung wertgebender Baum- und Straucharten. Hierzu gehören zum Beispiel Eichen, Ulmen, Holunder, Schlehen und Pfaffenhütchen. Die Hecken werden abschnittsweise über einen Zeitraum von fünf Jahren erneuert.



Der Landschaftspflegeverband unterstützt bei Anträgen zur Förderung der Heckenpflege.

Foto: Landschaftspflegeverband

Die Hecke wird dadurch verjüngt und in Ihre Funktion wieder hergestellt. Angrenzende landwirtschaftliche Flächen und Wege sind wieder freigestellt, befahrbar und besser zu bewirtschaften.

Der Landschaftspflegeverband Freising e.V. ist seit 2015 durch die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft zertifiziert, Konzepte für Heckenpflege im Rahmen des Bayerischen Kulturlandschaftsprogrammes (KULAP-B49) zu erstellen. Dies ermächtigt ihn, für die Besitzer von Hecken in der landwirtschaftlichen Flur mit einer Mindestgröße

von 100 Quadratmetern, vorrangig Landwirte und Gemeinden, in Ausnahmefällen Privatpersonen bis zum 30. Juni 2018, Erneuerungs- und Pflegekonzepte zu formulieren, um Fördermittel für die Planung und die Pflegearbeiten zu erhalten. Somit können Besitzer von Hecken einen besonderen Beitrag für die regionale Kulturlandschaft, sowie für den Natur- und Umweltschutz leisten. Wer Interesse daran hat, dass der Landschaftspflegeverband Freising ein Pflegekonzept erstellt, meldet sich bei David Eschler unter Telefon 01520/8336315.